

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0050/2015 vom 20. Januar 2015
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	04.02.2015

Ewald Mataré in Büderich - Gedenkveranstaltung zum 50. Todestag

Am 29. März 2015 jährt sich zum 50. Mal der Todestag von Ewald Mataré (1887-1965), einem der bedeutendsten Bildhauer der Klassischen Moderne in Deutschland. In Kooperation mit dem Museum Kurhaus Kleve würdigt die Stadt Meerbusch mit der Ausstellung in der Stadtbibliothek „Ewald Mataré in Büderich“ ihren berühmten Bürger.

In Vorgesprächen zwischen dem Museum Kurhaus Kleve und der Meerbuscher Kulturverwaltung wurden diese Konzeption und diese beiden Ausstellungen mit ihrem unterschiedlichen Blickwinkel auf das Schaffen Matarés entwickelt. Daraus entstand diese erste gemeinsame Ausstellung. Die Ausstellung wird am 27. März um 18:00 Uhr eröffnet und zeigt zwei Wochen lang Werke, die explizit in Büderich entstanden sind. Einen Schwerpunkt bildet die große Serie der sogenannten „Büdericher Aquarelle“. Diese sind in den strengen Wintern der Jahre 1944-47 entstanden. Aus dem durch Bomben beschädigten und nicht beheizbaren Atelier vertrieben und damit der Möglichkeit zu plastischem Arbeiten beraubt, malt Ewald Mataré von seinem Fenster aus wieder und wieder dieselben Gehöfte jenseits eines verschneiten Feldes. Zum Einsatz kommen dabei nur Grau- und Brauntöne, die den Eindruck entstehen lassen, dass der Künstler die Außenwelt zum Spiegel seiner Seelenlandschaft macht.

Daneben ergänzen eine repräsentative Auswahl graphischer Arbeiten und Skulpturen die Ausstellung, die Matarés Schaffen in Büderich während des Dritten Reichs veranschaulichen.

Obwohl Mataré in dieser Zeit formal nicht vom Ausstellungsverbot betroffen ist, werden seine Werke in deutschen Museen beschlagnahmt und verkauft. Den Hauptteil seiner Zeit verbringt er deshalb in seinem Büdericher Atelier, um zurückgezogen seiner Arbeit nachzugehen.

Die Ausstellung ist am 28. und 29. März geöffnet und anschließend während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu besichtigen.

Ergänzend zur Ausstellung lädt die Volkshochschule Meerbusch mit einer Studienfahrt nach Kleve am 30. Mai sowie zwei Führungen auf dem Mataré-Kunstweg zur vertiefenden Beschäftigung mit Ewald Mataré ein: Unter der fachkundigen Leitung der Kunsthistorikerin und Mataré-Spezialistin Dr. Margot Klütsch erhalten Interessierte fundierte Detailinformationen zum Leben und Wirken dieses herausragenden Vertreters der Klassischen Moderne.

Eine Förderung der Kooperationsausstellung aus Mitteln der regionalen Kulturförderung ist beantragt und wird vom „Kulturraum Niederrhein e. V.“ unbedingt befürwortet.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter